

Burgdorfer SCHULBLATT Nr. 2

1/3 Tagesschulangebote in Burgdorf

5 Ein Austauschjahr in Argentinien

7 Mitteilungen

9 Serie: Ehemalige Prominenz

10 Projektwoche Lindenfeld und Hinweise

Modulare Tagesschulangebote

Text: Peter Niederhauser

In Burgdorf werden Tagesschulangebote konkret: Ab Sommer 2008 werden die Betreuungsangebote für Schulkinder zusammengelegt. Künftig koordiniert die Bildungsdirektion die bestehenden Mittagstische und Aufgabenhilfen – gemeinsam mit der Tagesstätte TAGI heissen diese neu «Tagesschulangebote Burgdorf».

Schon etliche Jahre leisten in den Burgdorfer Schulhäusern gemeinnützige Vereine wertvolle Betreuungsarbeit. Sie bieten unabhängig voneinander Mittagstische und Aufgabenhilfen an. Zusätzlich hat die TAGI, die Tagesstätte für Schulkinder in Burgdorf, langjährige Tradition und kann auf eine grosse Erfahrung in der Kinderbetreuung zurückblicken. Mit ihrem umfassenden Wochenangebot und den neuen Ferienbetreuungszeiten deckt die Institution einen grossen Betreuungsbedarf ab. Künftig sollen alle diese Angebote unter einem Dach organisiert werden.

Ab Sommer 2008 übernimmt die Burgdorfer Bildungsdirektion die Gesamtleitung und unterstellt Mittagstische, Aufgabenhilfen und die TAGI einem gemeinsamen pädagogischen und organisatorischen Konzept. Konkret heisst das: Die modularen Angebote bestehen auf das neue Schuljahr weiter, aber unter neuem Namen – Tagesschulangebote Burgdorf.

Vom Gesetz verlangt

Stehen Änderungen an, wird vor allem eine Frage gestellt: War das bisherige System zu wenig

gut? Nein, lautet hier die klare Antwort. Die Burgdorfer Betreuungsangebote schliessen sich aufgrund des revidierten Volksschulgesetzes zusammen. Mit diesem tritt auch die neue Tagesschulverordnung in Kraft – sie verankert die Tagesschulangebote im Kanton Bern. Die moderne Verordnung hat ein klares Ziel: Für alle Erziehungsberechtigten soll die Verbindung von Familie und Berufsalltag ermöglicht werden. Zu einem weiteren Vorteil der Umstrukturierung gehört auch das einheitliche pädagogische und organisatorische Konzept. Mittagstische, Aufgabenhilfen und die TAGI erreichen so eine verbesserte Koordination und können Synergien besser nutzen.

Betreuungsmodul nach Wahl

Die Erziehungsberechtigten wählen aus dem Gesamtangebot unverbindlich die ihrem Bedürfnis entsprechenden Betreuungsmodule aus und melden ihre Kinder für ein ganzes Schuljahr an. Für alle Angebote werden neu einkommensabhängige Beiträge nach dem kantonalen Gebührentarif berechnet. Bisher war dies nur für die TAGI der Fall. Den Erziehungsberechtigten wird eine Pauschale berechnet, welche monatlich in Rechnung gestellt wird. Die genaue Schlussabrechnung erfolgt per Ende Schuljahr.

Mit pädagogischer Leitung

Die Tagesschulangebote für Schülerinnen und Schüler sind weiterhin freiwillig. Sie bieten den Erziehungsberechtigten bei ihrer Berufstätigkeit eine sinnvolle Betreuungsmöglichkeit für ihre Kinder. Auch der Nach-

Liebe Leserin, lieber Leser

Das tönt gut in meinen Ohren: Tagesschulangebote in Burgdorf. Wovon ich schon lange geträumt habe, wird nun Wirklichkeit. Welch eine Freude! Für mich – seit über 10 Jahren alleinerziehende, berufstätige Mutter – kommen die Angebote zu spät. Mein Sohn beginnt im August eine Lehre, meine Tochter absolviert noch zwei Jahre das Gymnasium. Dafür wird es anderen Gleichgesinnten zugute kommen. Das ist gut so. Die Betreuung der Kinder bei Berufstätigkeit wird erleichtert. Lesen Sie mehr zu diesen Angeboten auf den Seiten 1 und 3.

Eine weitere Gymnasiastin erzählt auf Seite 5 von ihren Erlebnissen in einem Austauschjahr. Diesmal aus Argentinien.

Sport und Fischen waren dem ehemaligen Modernen Fünfkämpfer Serge Bindy lieber als die Schulbank zu drücken. Was er zu seiner Schulzeit, zu seinem Sport und zu Burgdorf zu sagen hat, lesen Sie auf Seite 9.

Auf der letzten Seite finden Sie klangvolle Hinweise zu Angeboten der Musikschule Burgdorf und Umgebung. Die Euro 08 ist in aller Munde und hat die Primarschule Lindenfeld zu einer Projektwoche inspiriert. Die offene Jugendarbeit Burgdorf lädt in die Jugendtreffs, zum «fahrend Schpiuplatz» und zu den Modi- und Gielewäle ein (Seite 10). ■

Renate Scheidegger

wuchs profitiert von dieser Art der Betreuung, denn die Kinder erhalten professionelle Unterstützung neben der Schule. Gegen einen geringen Aufpreis ist auch eine Aufgabenunterstützung möglich. In Zukunft werden die bestehenden Angebote laufend an die lokal vorhandenen Bedürfnisse angepasst:



Fortsetzung Seite 3

Auflage 4mal jährlich

8900 Expl. an

alle Haushaltungen

Redaktion/Leitung:

Renate Scheidegger,

Bildungsdirektion der

Stadt Burgdorf,

Tel. 034 429 92 81,

schulblatt@burgdorf.ch

MitarbeiterInnen:

Sandra Matter,

Marianne Schmid, Doris

Sommer, Jürg Wüthrich

Inserate:

Regio Annoncen,

Bahnhofstrasse 35,

Postfach, 3401 Burgdorf,

Telefon 034 422 22 22,

Fax 034 422 69 38

Gesamtherstellung:

Baumgartner Druck AG,

Burgdorf,

Telefon 034 428 29 29

www.bagdruk.ch

info@bagdruk.ch

Aeschlimann

Dach- und Spenglertechnik

- Bedachungen
- Spenglerei
- Flachdach
- Fassaden
- Blitzschutz
- Lüftungen
- Reparaturen
- Planung
- Expertisen
- Gerüste

Aeschlimann Dach- und Spenglertechnik
Lorraine 7, 3401 Burgdorf
Telefon 034 420 00 50, Fax 034 420 00 55
E-Mail: info@as-tech.ch / www.as-tech.ch

Born's Brocki

Gotthelfstrasse 44
3400 Burgdorf

Gratisabholdienst für alles noch Verwendbare.

Verkauf, Lieferungen, Haushalt- und Haus-
räumungen. Entsorgung nach Absprache.

Öffnungszeiten:

Montag: geschlossen
Di bis Fr: 09.00 bis 11.45 Uhr
14.00 bis 18.30 Uhr
Sa: 09.00 bis 16.00 Uhr

Bitte rufen Sie uns während den Öffnungs-
zeiten an: **Telefon 034 423 33 35.**

Auf Ihren Besuch freut sich

Born's Brocki-Team



Heizen mit Holz-Pellets: komfortabel und umweltbewusst

Senden Sie mir Prospekte über:

- Pellet-Heizkessel
- Pelletlager
- Zentralheizungsherde
- Holz- und Kombiherde
- Brotbacköfen
- Knetmaschinen
- Kachelöfen
- Holzfeuerungskessel
- Wärmespeicher
- Wärmepumpen
- Solaranlagen

Name _____

Vorname _____

Beruf _____

Strasse _____

PLZ/Ort _____

Telefon _____

Ofenfabrik Schenk AG
3550 Langnau i.E.
Telefon 034 402 32 62
info@ofenschenk.ch
www.ofenschenk.ch

SchBl

ofenschenk.ch

seit 1877

Reinigt und pflegt alles!
Auch Teppiche, Vorhänge usw.

Seit 1912



Im Neumarkt Tel. 422 25 12
Fabrik beim Spital Tel. 422 22 55

Heute schon
www.bonus26.ch
angeklickt?



BEKB | BCBE BONUS 26

Ihre Autogarage im Emmental



HYUNDAI
Drive your way

Garage am Graben, Burgdorf
Telefon 034 423 15 37 Reparaturen - Beratung - Service
www.garageamgraben.ch für alle Marken zu fairem Preis



LEIBUNDGUT

Keramische Wand- und Bodenbeläge
Schönauweg 6, 3400 Burgdorf
Tel./Fax 034 423 12 39 Natel 079 448 08 30

SCHACHTLER Transporte BURGDORF



- Kipp- und Überland-
transporte
- Kombiniertes Verkehr
Bahn/Strasse
- Reparaturwerkstatt
- Lieferwagen mit Hebebühne
- Güterumschlag und Einlagerung

Ziegelgut • CH-3400 Burgdorf
Tel. +41 34 422 10 76 • Fax +41 34 422 08 56
schachtlertransporte@bluewin.ch



Klossner

AG für Trockenbau
Verputze und Stuckaturen

Kirchbergstrasse 76
3400 Burgdorf
Telefon 034 422 77 40
Fax 034 423 09 30
info@klossner-ag.ch
www.klossner-ag.ch



Ihr Partner für alle Car-Fahrten: 2 x 50 Plätze, 1 x 32 Plätze
Zum Mieten mit PW-Ausweis: 1 x 14 Plätze Luxus-Kleincar
3323 Bärswil • Tel. 031 859 47 36 • Fax 031 859 03 39
www.buerki-reisen.ch • buerki.reisen@bluewin.ch

➔ Fortsetzung von Seite 1

Bei einer verbindlichen Voranmeldung von zehn Kindern wird ein fehlendes Modul neu angeboten. Dies verlangt das neue kantonale Gesetz. Allenfalls kann ein neu eröffnetes Modul zentral geführt werden.

Vielfältiges Angebot

Für die Erziehungsberechtigten entsteht somit ein vielseitiges Betreuungsangebot, das je nach Bedarf angepasst oder ausgebaut wird. Neu sind die Mittagstische und Aufgabenhilfen

einer kompetenten pädagogischen Leitung unterstellt, die auch die Zusammenarbeit mit den verschiedenen Burgdorfer Schulen sicherstellt. Die bisherigen Räume sollen weiterhin genutzt werden. Falls die Tages-

schulräume ausserhalb der Schulanlage liegen, wird die Stadt den sicheren Transport der Kinder garantieren. ■

«Eine sehr wichtige Ergänzung»

Ist diese Umstrukturierung notwendig?

Ja, mit der neuen kantonalen Verordnung braucht es die Anpassung. Ein pädagogisches Konzept und die Tariffberechnung nach Einkommen werden vom Kanton vorgeschrieben.



Worin sehen Sie die Vorteile dieses Zusammenschlusses?

Durch die Zentralisierung der Verwaltung kann die Administration schlank bleiben, es gibt eine Leitung und einem gemeinsamen Auftritt. Die Tagesschulleitung und die Schulleitungen arbeiten eng zusammen. Zudem kann ein reger Austausch stattfinden und interne Weiterbildungsmöglichkeiten genutzt werden.

Sind die Mittagstische, Aufgabenhilfen und TAGI bisher zu wenig professionell geführt worden?

Alle Angebote sind sehr kundenorientiert, individuell und sorgsam geführt. Hier wird grossartige Arbeit geleistet! Allerdings entspricht nur die TAGI der neuen kantonalen Verordnung.

Was sagen die gemeinnützigen Vereine zu den Veränderungen?

Die administrative Arbeit wird mit den neuen Vorgaben aufwändiger. Es wird immer schwieriger, Personal für gemeinnützige Arbeit zu finden. Viele wünschen sich klare Anstellungsbedingungen und eine administrative Entlastung.

Wie schätzen Sie persönlich die Wichtigkeit von ausserfamiliären Betreuungsangeboten ein?

Die Tagesschulangebote Burgdorf ersetzen die Arbeit der Erziehungsberechtigten nicht. Sie sind in der heutigen Gesellschaft für mich aber eine sehr wichtige Ergänzung.

Müssen Sie nicht professionellen Mitarbeitenden kündigen?

Bisher gibt es für diese Mitarbeitenden keine Anstellungen. Verschiedene Vereinsmitarbeiterinnen wollen mit den neuen Strukturen nicht mehr weiterarbeiten. Mit den anderen möchten wir Anstellungsverträge machen.

Müssen die Eltern in Zukunft mehr bezahlen?

Bis jetzt gibt es für alle Eltern eine einheitliche Pauschale. Neu werden Erziehungsberechtigte mit tiefen Einkommen weniger bezahlen und mit hohem Einkommen werden die Tarife eher steigen. In der TAGI gelten die einkommensabhängigen Tarife bereits seit einiger Zeit.

Ab wann können Eltern und Alleinerziehende ihre Kinder für die Betreuungsangebote anmelden?

Interessierte können sich bereits jetzt bei der Bildungsdirektion melden. Die Anmeldeformulare werden voraussichtlich mit den

Stundenplänen im Juni abgegeben.

Kann das bestehende Angebot später auch ausgebaut werden?

Jährlich wird mit der Anmeldung eine Interessenserhebung zu den bestehenden Modulen durchgeführt. Je nach Ergebnis werden die Angebote angepasst. ■

Zur Person

Peter Niederhauser ist seit August 2007 als Koordinator Kinderbetreuung bei der Stadt Burgdorf tätig. Seither hat er sich intensiv mit der Erarbeitung der neuen Strukturen befasst. Er übernimmt per 1. August 2008 die Leitung der «Tagesschulangebote Burgdorf».

Peter Niederhauser ist Ansprechperson für Fragen in Zusammenhang mit ausserfamiliären Betreuungsangeboten.

Tel. 034 429 92 83. ■



Weltmeisterlicher Besuch

Simone Niggli-Luder (14-fache OL-Weltmeisterin und dreifache Sportlerin des Jahres) hat den OL-Kadetten einen Besuch abgestattet und mit den Gruppen trainiert. Nach dem Training verteilte sie zur Freude der anwesenden Kinder Autogramme und beantwortete Fragen. Die OL-Kadetten lobte sie für deren Können. ■



Kommen Sie zum Gratis Hörtest



Hörmittelzentrale
Burgdorf

Bahnhofstrasse 45, Telefon 034 422 80 91

Hier sind wir in unserem Element.



Sanitäre Anlagen • Heizungen
Reparaturservice • Planung & Ausführung

Wenn es um die Grundelemente Feuer und Wasser geht, sind wir für Sie der zuverlässige Fachbetrieb mit zertifizierter Qualität. So stimmen Preis und Leistung.

Der Umwelt und sich selbst zuliebe:

Daniel Jutzi AG



Krauchthalstrasse 5, 3414 Oberburg
Telefon 034 422 09 22, Telefax 034 422 09 15

egger

Der Sommer
kommt bestimmt!



Mo – Fr: 07.00 – 12.00 / 13.00 – 17.30 Uhr

Kirchbergstrasse 3, 3400 Burgdorf, Tel. 034 427 27 27

Eisenwaren, Werkzeuge, Maschinen, Schrauben, Arbeitsbekleidung



Restaurant Rudswilbad
Fam. Christen-Krähenbühl
3423 Ersigen
034/ 445 23 38
www.rudswilbad.ch / info@rudswilbad.ch

Das familienfreundliche Restaurant
in schöner Umgebung mit Spielplatz...

Bei Abgabe dieses Inserates offerieren wir Ihnen
vor dem feinen Essen einen **Gratisapéro**.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Dienstag ab 17.00 Uhr bis Sonntag, 19.00 Uhr geöffnet.



Wir verschaffen Ihnen Durchblick..

Schüpbach Holzbau AG
3436 Zollbrück

034 496 81 06 Tel/ 034 496 74 55 Fax

Zimmerarbeiten / Schreinerarbeiten
Fenster / Türen / Innenausbau

ZAUGG malerei

Heinz Zaugg
Innen- und Aussenrenovationen
Tapezieren – Neubauten – Gerüstbau

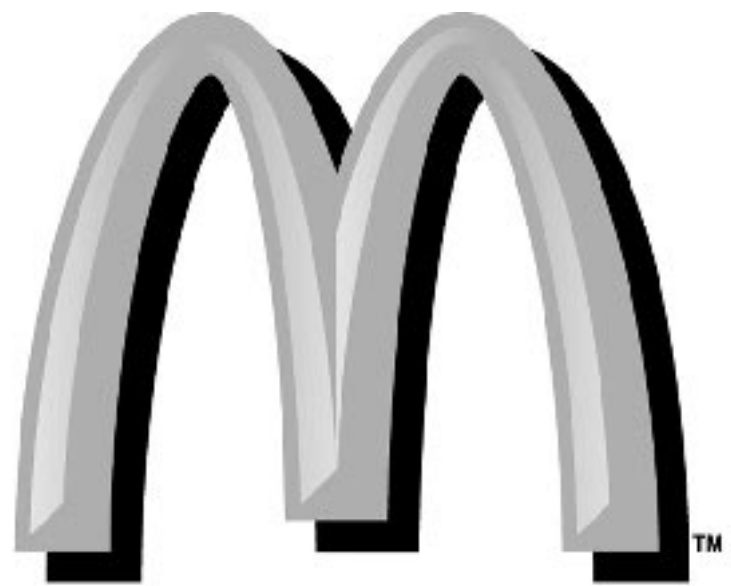
Oberburgstrasse 27
3400 Burgdorf
034 422 79 60/422 42 97

kurt wild innendekorationen



- Stilmöbel-Restaurationen
- Neupolsterungen von Stilmöbeln
- Umarbeiten von Polstermöbeln
- Neupolsterungen und Bezugsarbeiten
- Spezialanfertigungen von Polstermöbeln
- Vorhänge
- Wandverspannungen

Eidg. dipl. **Beundenweg 36 A, 3422 Kirchberg**
Innendekorateur
Telefon 034 445 10 07
Telefax 034 445 12 47



i'm lovin' it™

Burgdorf

Haare zusammenbinden und keine Schminke!

Text: Miriam Bieri

Ich habe mich für ein Austauschjahr in Argentinien entschieden, um Spanisch zu lernen. Meine Austauschorganisation hat für mich eine Familie mit 3 Töchtern in Rio Cuarto ausgewählt. Rio Cuarto befindet sich in der Provinz Cordoba und ist mit 170'000 Einwohnern eine ziemlich grosse Stadt.

Ich fühle mich sehr wohl hier, da die Menschen sehr aufrichtig und freundlich sind. In ganz Argentinien wird in «castellano» gesprochen. Es ist spanisch, aber mit einem anderen Akzent. Ich besuche hier in Rio Cuarto, in der Nähe meines Hauses, die Schule Concordia.

Neue Unterrichtszeiten

Die Schule in Argentinien wird in Morgen- und Nachmittagschule eingeteilt. Ich wählte die Morgenschule, das heisst, die Schule dauert für mich von 7.30 bis 13.00 Uhr. Jedoch gibt es auch Tage, an denen wir bereits um 11.00 oder 12.00 Uhr nach Hause gehen dürfen. Das Schuljahr wird hier in Argentinien in zwei Perioden eingeteilt. Das erste Semester startet im März und endet im Juli mit fünfzehn Tagen Ferien. Das zweite Semester beginnt im Juli und endet im Dezember mit drei Monaten Sommerferien. Die Umstellung auf die neuen Unterrichtszeiten und die andere Semestereinteilung begann für mich ein bisschen verwirrend. Jedoch gewöhnte ich mich schnell an jene Umstellungen, und ich finde für mich persönlich die Einteilung in Morgen- und Nachmittagschule sehr angenehm.

Nach 1½ Stunden können wir jeweils 10 Minuten ausruhen, bevor das nächste Fach beginnt. Hier in Rio Cuarto gibt es so ungefähr zwölf verschiedene Schulen. Jede Schule bietet andere Fächer an. Zum Beispiel gibt es eine Spanisch- und Englischschule oder Schulen, welche ihre Schwerpunkte auf Naturwis-



senschaften legen. Die Schule, welche ich besuche, hat meines Wissens einen sehr guten Ruf. Es wird viel Wert auf Chemie, Physik und Gesundheitswissen gelegt.

Mangelhafter Sportunterricht

Das Schulgebäude erscheint mir mangelhaft. Damit will ich sagen, dass es an meiner Schule keine Turnhalle gibt, die Klassenzimmer dürftig ausgestattet sind und es in der ganzen Schule nur einen Fernseher hat. Der Mangel an einer Turnhalle finde ich ein ziemlich grosses Problem. Dies bedeutet nämlich, dass der Sportunterricht im Freien, auf einem unbearbeiteten «Feld» ausgeführt werden muss. An Sportutensilien sind meines Wissens nur wenige Bälle, ein Volleyballnetz und zwei Fussballtore vorhanden. Jedes Jahr gibt es jeweils eine Volleyballmannschaft, eine Handballmannschaft (nur für Mädchen) und eine Fussballmannschaft, welche an der jährlichen Schülermeisterschaften teilnehmen.

Andere Regeln

Fast in allen argentinischen Schulen müssen Schuluniformen getragen werden. An meiner Schule bedeutet dies für die Mädchen: dunkelroter Pullover,

weisses T-Shirt, grauer Rock, dunkelrote Socken und schwarze oder braune Schuhe. Die Knaben tragen Pullover, T-Shirt, graue Hose und dieselben Schuhe wie die Mädchen. Zudem gibt es verschiedene Regeln für beide Geschlechter. So haben die Mädchen ihre Haare zusammenzubinden. Sie dürfen auch nicht geschminkt zum Unterricht. Die Knaben dürfen keine Piercings haben und die Haare müssen kurz getragen werden. Die Schule verbietet das Rauchen, wie auch das «Herumturteln» von Verliebten.

Das Schultor ist immer geschlossen. Wer zu spät kommt, muss den Eingang des Sekretariates benutzen. Dies führt zu einer «Absenz» zu Ungunsten der Schüler. Bei jedem Regelverstoss erhält der Schüler einen sogenannten «Minuspunkt».



Die bald 18-jährige Mirjam Bieri aus Ersigen ist eine von 13 Schülern und Schülerinnen des Gymnasiums Burgdorf, die das Schuljahr 2007/08 im Ausland absolvieren. Sie hat sich für ein Austauschjahr in Argentinien entschieden, um Spanisch zu lernen. Ihre Erfahrungen und Eindrücke hat sie für das Burgdorfer Schulblatt zusammengefasst.

Im Schulblatt Sommer 2007 hat Rebekka Hug über ihr Finnland-Jahr berichtet, im letzten Schulblatt hat Elias Maier seine Eindrücke aus den USA aufgezeigt.

Mit diesem Beitrag ist die Serie «Austauschjahr» abgeschlossen. ■

Ungewohnte Essenszeiten

Nach Schulende um 13.00 Uhr wird das Mittagessen eingenommen. Nach dem Abwasch wird in Argentinien ein Mittagsschlaf eingelegt. Bestens ausgeruht werden um 17.00 Uhr Arbeiten oder Einkäufe erledigt oder wie in meinem Fall, Freunde besucht. Um 19.00 Uhr wird das «Zvieri» eingenommen. Im Verlaufe des Abends wird das Abendessen für ca. 23.00 Uhr zubereitet. Durch diese späten Essenszeiten erwartet mich das Bett meistens erst um 1.00 Uhr.

Angenehm und vielfältig

Ich finde das Schulsystem und vor allem die Lebenseinstellung der Menschen in Argentinien sehr angenehm und vielfältig. Durch den mangelhaften Sportunterricht wird dieser gute Eindruck aber leider ein wenig abgeschwächt. Trotz allem gefällt es mir hier sehr gut, und ich geniesse meine noch verbleibenden 4 Monate in vollen Zügen. ■

**Der erfolgreiche Weg
zu besseren Noten**

Einzelnachhilfe

Erfahrene Primarlehrerin mit heilpädagogischer Zusatzausbildung geht spezifisch auf die Bedürfnisse ihres Kindes ein und führt auf das gewünschte Niveau.

Alle Fächer von 1.- 6.Klasse.

Eine Lektion (45 Min.) kostet 45.-

Der Unterricht findet in Burgdorf statt.

Melden Sie sich unter 076 482 11 80 oder per e-mail karin.beurer@gmx.ch

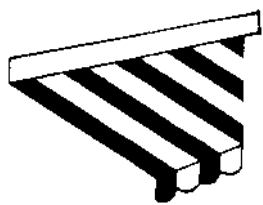
KINDERWOCHE

7. - 11. JULI 08, BADIMATTE BURG DORF



- jeweils 09:00 - 12:00
- für Kids 5 - 12 Jahre
- Infos: 034 423 42 27

Kinder-Club



Ihr Partner für Sonnen- und Wetterschutz

Hanspeter Zaugg

Storenbau

Nassi 4b, 3400 Burgdorf
Telefon 034 422 01 17, Fax 034 423 34 78

BOUTIQUE BOHEME



MARIANNE SEEWER
HOHENGASSE 17
3400 BURG DORF
TEL. 034 422 22 87



Mercedes-Benz

**Garage
Bauder AG**

3414 Oberburg-Burgdorf

Tel. 034 427 34 34 Fax 427 34 35

info@bauder-ag.ch
www.bauder-ag.ch



SUTTER

Bauunternehmung AG



062 958 10 20

062 958 10 29

www.sutterbau.ch

info@sutterbau.ch

- **Kundenarbeiten im Hoch- und Tiefbau**
- **Renovation - Unterhalt**
- **Muldenservice**

aebersold

Kunststeine
Treppen/Betonelemente
Fassadenrenovierungen
in Sandstein

Aebersold AG
Oberburgstrasse 59
3401 Burgdorf
E-Mail: info@aebersoldag.ch

Tel. +41 (0)34 429 29 29
Fax +41 (0)34 429 29 20
www.aebersoldag.ch

**Für Arzneimittel
die kompetente Beratung
in Ihrer Apotheke**



In Burgdorf:

Muriel Flückiger-Hegi, Amavita Grosse Apotheke

Irene Spahni, Amavita Apotheke Metzgergasse

Peter Ryser, Apotheke Ryser

Thomas Zbinden, Bahnhof-Apotheke

**Kostenlos banken
ist jetzt spielend einfach.**



Exclusive Cooperation
euro26.ch
have a good time!

Exclusive Cooperation
iTunes

Überall gratis Geld abheben in der Schweiz und gleichzeitig Bonuspunkte sammeln sind nur zwei unserer vielen kostenlosen Leistungen.

Mit UBS Generation und UBS Campus, dem neuen All-in-one-Angebot für Jugendliche und Studierende.

www.ubs.com/young



Mitteilungen der Schulen

Ferienordnung

Sommer 2008

Sa, 5.7.2008 – So, 10.8.2008

Herbst 2008

Sa, 20.9.2008 – So, 12.10.2008

Winter 2008/2009

Kindergärten

Mi, 24.12.2008 – So, 11.1.2009

Prim/Sek I/Gym

Mi, 24.12.2008 – So, 4.1.2009

Die aufgeführten Daten enthalten den ersten und letzten Ferientag. Am letzten Schultag wird nach Stundenplan unterrichtet.

Schulfrei ist der Freitag nach Auffahrt. Die Kindergärten haben zusätzlich frei an der der Solennität.

Allgemein

- ✦ 1. bis 4.5.: Auffahrtsbrücke (Freitag, 2. Mai: kein Unterricht).
- ✦ Pfingstmontag, 12.5.: kein Unterricht
- ✦ Mi, 18.6.: diverse Klassen, Wellentag (Besuchstag bei der zukünftigen Lehrperson)
- ✦ Fr, 27.6.: Hauptprobe Solennität, Schützematte
- ✦ Mo, 30.6.: Solennität
- ✦ Di, 1.7.: kein Unterricht

Primarstufe

Lindenfeld

- ✦ Di, 13.5.: Interne Weiterbildung des Kollegiums; kein Unterricht
- ✦ 19. bis 23.5.: Klasse L 4, Landschulwoche, Auf der Gibelegg
- ✦ Woche 24: Klasse L 3, Theateraufführung gemäss Programm
- ✦ 16. bis 20.6.: Klasse L 6, Landschulwoche, Lauenen
- ✦ So 29.6., 10.00 bis 12.30 Uhr: Elternrat organisiert für alle Interessierten Blumenbinden für die Solatte, im Schulhaus Lindenfeld
- ✦ Fr, 4.7.: ganze Schule, gemeinsamer Schuljahresabschluss mit Verabschiedung der 6. Klassen

Gotthelf/Pavillon

- ✦ 28. bis 30.4.: Klassen 2 c (Gotthelf) und 2 a (Neumatt), Landschulwoche, Sunneheim Wyssachen
- ✦ 13. bis 16.05.: Klassen 4 b und 4 c, Landschulwoche, Wyssachen

Neumatt

- ✦ 28. bis 30.04.: Klassen 2 a (Neumatt) und 2 c (Gotthelf), Landschulwoche, Sunneheim Wyssachen

Primarschule Gsteighof

www.primgsteig-burgdorf.ch

- ✦ Mo, 5.5.: div. Klassen Unterstufe: Puppentheater, Schulhaus Lindenfeld
- ✦ Mo, 19.5.: div. Klassen, Konzert «Die Mundartisten», Aula Schulanlage Gsteighof
- ✦ Mi, 21.5., nachmittags: Kollegium, ICT-Weiterbildung
- ✦ Do, 22.5. (Verschiebungsdatum: 29.5.): alle Klassen, Sporttag, Gsteighof
- ✦ Fr, 30.5.: Blockflöten-Orff-Djembegruppen von Suzanne Bieri, Konzert, Aula Gsteighof
- ✦ Fr, 6.6.: Weiterbildung des Kollegiums. Kein Unterricht
- ✦ Do, 3.7.: Unter-Mittel-Oberstufe: Spiel ohne Grenzen, Schulanlage Gsteighof

Schlossmatt

www.primarschule-schlossmatt.ch

- ✦ Do 22.5., 16.00/19.00 Uhr: Blockflötengruppe, Musik und Bewegung, Aufführung «Findus und der Hahn»
- ✦ Mai/Juni: ganze Schule, Fussballturnier zum Jahresthema «Spiel und Bewegung», in den grossen Pausen
- ✦ Di bis Fr, 3. bis 6.6.: Klassen 2 f und 2 g, Klassenlager in Kirchberg

Sekundarstufe

Oberstufe Pestalozzi

- ✦ Do, 5.6.: Elternrat Pestalozzi, Sitzung, im Schulhaus Pestalozzi.
- ✦ Do, 12.6.: Sammlung Bärner Jugentag, 8. Klassen.

Oberstufe Gsteighof

- ✦ Di, 6.5.: 9. Klassen, Exkursion Planetarium/Verkehrshaus Luzern
- ✦ Do, 3.7.: Unter-, Mittel- und Oberstufe, Spiel ohne Grenzen, Gsteighof

TAGI Burgdorf

- ✦ Schulferienbetreuung in der TAGI Burgdorf: In den Sommerferien vom 7. bis 18. Juli 2008 sowie vom 4. bis 8. August bietet die TAGI Burgdorf für schul-

pflichtige Kinder und Jugendliche eine Ganz- oder Halbtagesbetreuung von 6.30 bis 18.00 Uhr an. Die Mahlzeiten sind in der Pauschale inbegriffen. Für die Halbtagesbetreuung beträgt die Pauschale 12 Franken pro Halbtage. Für die Ganztagesbetreuung verrechnen wir 16 Franken pro Tag. Für weitere Informationen wenden Sie sich an die TAGI Burgdorf (Frau B. Scheidegger), Zeughausstrasse 15, 3400 Burgdorf, Telefon: 034 429 93 30, E-Mail: tagi@burgdorf.ch.

- ✦ Die TAGI an der BUGA: Gemeinsam mit dem Zivilschutz und dem gemeinnützigen Frauenverein ist die TAGI an der BUGA 2008 vom 22. bis 25. Mai 2008, jeweils von 10.00 bis 19.00 Uhr, für die Kinderbetreuung zuständig.
- ✦ Vom 8. bis 10. Juli ist die TAGI im Rahmen des Burgdorfer Ferienpasses im Spielpark auf der Schützematte dabei. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Kadettenkorps

- ✦ Kaderernennung am Mittwoch, 2. Juli 2008, 17.00 Uhr, im Schlosshof Burgdorf. Bei schlechtem Wetter unter den Marktlauben.
- ✦ Kadettenluft schnuppern ist jederzeit möglich. Auskunft Chefleitung Sport: Michel Zwahlen, Tel. 079 251 84 41; Musik: Markus Linder, Tel. 079 785 35 29; Korpsleiter: Thomas Schwärzel, Tel. 079 300 29 30.
- ✦ Homepage: seit 1. März neu aufgeschaltet: Bilder, Berichte, Online-Anmeldeformular unter: www.kadetten-burgdorf.ch.

Kadettenmusik Burgdorf, neu unter der Leitung von Markus Linder. Es war sein erstes Frühlingskonzert mit den Kadetten und auch sein erster öffentlicher Auftritt mit ihnen. Foto: Alice Thomi



Team Schulsozialarbeit Burgdorf

Claudia Regenass
Neuhofweg 4, 3400 Burgdorf
Telefon 034 423 72 10, Mobile 079 237 95 61
claudia.regenass@burgdorf.ch
Ansprechperson für folgende Schulen:
PS Gotthelf/Pavillon, PS Schlossmatt,
Oberstufe Pestalozzi
Kindergärten: Kronenhalde,
Uferweg, Schlossmatt

Fragestunde für Schülerinnen und Schüler (ohne Voranmeldung)

Bei Claudia Regenass:
Jeden Mittwoch von 16.00 – 17.00 Uhr

Oliver Bösch
Schulhaus Gsteighof, Pestalozzistr. 71, 3400 Burgdorf
Telefon 034 424 12 18, Mobile 079 834 02 85
oliver.boesch@burgdorf.ch
Ansprechperson für folgende Schulen:
Primar- und Oberstufe Gsteighof, PS
Lindenfeld, PS Neumatt
Kindergärten: Choserfeld, Falkenweg,
Hofgut, Lindenfeld, Neumatt, Zeughausmatte

Bei Oliver Bösch:
Jeden Dienstag von 15.20 – 16.20 Uhr

STETTLER + STREIT GARTENBAU AG

PLANUNG AUSFÜHRUNG UNTERHALT

Ziegelgut 6A
3400 Burgdorf
Tel. 034 422 05 00
Fax 034 422 63 66

ROLF STETTLER Eidg. Dipl. GÄRTNERMEISTER
MARTIN STREIT LANDSCHAFTSARCHITEKT HTL

E-mail: info@stettler-streit.ch

Treffpunkt
der Instrumentalisten
aus ganz Europa



Drucksachen prompt günstig flexibel

BAUMGARTNER D R U C K A G

Kirchbergstr. 105, 3400 Burgdorf
Tel. 034 428 29 29, Fax 034 428 29 20
info@bagdruck.ch, www.bagdruck.ch

WOLARE

Buchhandlung - GmbH

Schmiedengasse 26
3400 Burgdorf
Telefon 034 422 67 44
Telefax 034 422 43 08
E-Mail: volare@gmx.ch

Bücher beflügeln

Hasle-Rüegsau

- Emmenstrasse 9
- Kalchofenstrasse 24

3.5-Zimmer- Wohnungen

Miete pro Monat exkl. Heiz- und
Nebenkosten-Akonto:
> CHF 890.-

Interessiert - rufen Sie uns an!
Previs Personalvorsorgestiftung
Seftigenstrasse 362
3084 Wabern
T 031 960 11 22 F 031 960 11 77

previs
www.previs.ch



Musikunterricht Bernadette Kosewähr

Dipl. Musiklehrerin SALV
Einzel- und Gruppenunterricht
für Kinder und Erwachsene
in

Akkordeon, Schwyzerörgeli, Saxophon,
Klarinette und Trompete
Verkauf und Vermietung von Instrumenten
Probelektion möglich

Anfragen + Anmeldung:

Bernadette Kosewähr
Neumattstrasse 120
3400 Burgdorf
Tel.: 034 422 17 94
cb.kosewaehr@bluewin.ch

B. Sommer AG

Haustechnik Reparatur- Service Planung Ausführung

Steinhofstrasse 12
3400 Burgdorf
Telefon 034 422 29 73
Telefax 034 422 29 17

klây

Kontaktlinsen das natürliche Sehvergnügen

Ihr Kontaktlinsen-Spezialist
A. Klây, eidg. dipl. Augenoptiker SBAO
Mühlegasse 2, 3400 Burgdorf
Telefon 034 422 77 79

BIO-MALEREI

P. SINGEISEN

BURGERGASSE 48
3400 BURG DORF
078-633 50 16

Maler- und Verputzarbeiten
Neu-/Umbauten Renovationen
Naturfarben Mineralpigmente
Lehmputze Lehmfarben
Kalkputze Tadelakt

WWW.SINGEISEN-CH

DIE FIRMA DIE FÜR POWER SORGT...

ELEKTRO BEUTLER

Kirchbergstrasse 209
3400 Burgdorf
Telefon 034 421 44 44
Telefax 034 421 44 45
elektro.beutler@dplanet.ch

Wir Beutlers
erfüllen die
Qualitätsnorm
ISO 9001

Ihr OPEL Partner in Burgdorf

GARAGEWITSCHI AG



Verkauf: 034 422 12 10
Technik: 034 422 28 65
www.garagewitschi.ch
info@garagewitschi.ch



Andreas Wyss
Bedachungen
Finkfeld 7
3400 Burgdorf
Tel. 034 422 86 47

Der Fachmann in Ihrer Region

- Sämtliche Dachdeckerarbeiten
- Fassadenverkleidung in Holz und Eternit
- Isolationen von Dach und Estrich
- Isofloc für gesundes Isolieren
- Sämtliche Reparaturarbeiten
- Gerüst

«Ich gab mir damals nicht so Mühe»

Serie: Prominenz aus Burgdorfer Schulen

Interview: Jürg Wüthrich

Name:	Serge Bindy
Geburtsdatum:	23. Oktober 1954
Erlerner Beruf:	Mechaniker (Nottaris/Wagner)
Jetziger Beruf:	Weiterbildungen im Maschinenbau; Fabrikationsleiter bei PacikSys Global (Maschinenfabrik)
Besuchte Schulen:	1. bis 9., im Pestalozzi
Karriere-Highlights:	Modernern Fünfkampf; Schweizer Meister Moderner Fünfkampf 1975; Olympische Spiele 1976 in Montreal (38. Rang); Triathlon; Schweizermeister in Alterskategorie; mehrmals Qualifikation für Hawaii; 1999 Ironman: 4. bester Schweizer (von 50) in Hawaii.
Familie:	geschieden.



Gingen Sie gerne zur Schule?

Ich gab mir damals nicht so Mühe, hatte sehr viel anderes im Kopf, zum Beispiel Sport und Fischen waren mir viel wichtiger. In der Lehre fing mir die Schule an zu gefallen.

Wie oft haben Sie noch Kontakt zu ehemaligen KlassenkameradInnen?

Wir haben alle 3 bis 4 Jahre eine Klassenzusammenkunft. Ansonsten pflege ich aber keine privaten Kontakte mehr.

Waren Sie ein guter Schüler?

Ich war eher zurückhaltend und anständig. Von den Leistungen her sicher auch nicht schlecht. In der Lehre, wo mir die Schule zu gefallen begann, war ich mit Sicherheit ein guter Schüler.

Mit welchen Fächern standen Sie auf Kriegsfuss?

Sprachen! Ich bevorzugte die Fächer, wo man etwas körperlich machen konnte.



Waren Sie bei Sportanlässen in der Schule jeweils auch zuoberst auf dem Podest?

Ja, glaube schon.

Welches war der grösste Streich einer Lehrkraft gegenüber, an dem Sie aktiv beteiligt waren?

Einmal zündeten wir kurz vor Unterrichtsbeginn eine Stinkbombe auf dem Lehrerpult. Der Lehrer musste das Zimmer nach dem Eintreten gleich wieder verlassen. Allerdings hatte dieser Scherz auch seine Folgen ... Einen Klassenkameraden sperrten wir einmal im Schrank ein.

Was ist Ihre schönste Erinnerung an die Schulzeit?

Eine sehr schöne Zeit war jeweils das Skilager auf dem Beatenberg.

Hatten Sie selber nach der Schule Mühe, eine Ausbildung machen zu können?

Nein, das war eine Zeit, wo die Wirtschaft boomte und es herrschte eher ein Mangel an Lehrlingen. Allerdings musste man schon eine Aufnahmeprüfung machen. Diese war aber kein Problem.

Wie kamen sie zum Modernen Fünfkampf/Triathlon?

Ich war eigentlich Schwimmer. Da es in Burgdorf aber kein Hallenbad gab, wechselte ich zum Modernen Fünfkampf. Nach ei-

ner 10-jährigen Wettkampfpause reizte mich der Triathlon, auf den ich als Zuschauer aufmerksam geworden war.

Auf welche Auszeichnung sind Sie am Stolzesten?

Die Teilnahme an den Olympischen Spielen Montreal 1976.

Welche Erinnerungen haben Sie an die Olympischen Spiele?

Der Einlauf ins Stadion war extrem schön, auch die Schlussfeier. Imposant war das Athletendorf. Mit dem Wettkampf war ich bis auf das Reiten sehr zufrieden. Das schlechte Resultat beim Reiten kostete mich etwa 30 Plätze und somit einen Top Ten Platz (38.).

Haben Sie noch Kontakte zu anderen Athleten?

Ich wohnte zusammen mit den Schwimmern und dem Kugel-

stösser Jean-Pierre Egger. Guten Kontakt hatte ich auch zu Markus Ryffel und den Fechtern Christian Kauter und Daniel Gyger.

In welcher Form treiben Sie heute noch Sport?

Täglich mit Schwimmen, Velofahren und Laufen. Im Winter betreibe ich zudem ein lockeres Krafttraining.

Was hat sich aus Ihrer Sicht seit Ihrer Schulzeit in Burgdorf am meisten verändert?

In der Oberstadt läuft nicht mehr soviel, die Einkaufsmärkte haben sich in der Unterstadt etabliert. Dank Renovationen und Renaturierungen wurde Burgdorf viel schöner.

Für Burgdorf wünsche ich mir: dass die schöne Oberstadt wieder lebendiger wird. ■

3 Stichworte – 3 Antworten

Burgdorfer Sportanlagen:	Katastrophal. Grösstenteils total veraltet und überall verstreut.
Hallenbad:	Ein Ort, wo ich einen grossen Teil meines Lebens verbracht habe und immer noch verbringe.
Solennität:	Ist für mich ein schönes Fest, worauf ich mich immer freue. Es ist schön, alte Kameraden zu treffen, welche man sonst nicht so oft sieht.

Projektwoche mit Kochen, Singen, Tanzen und Fussball



In der letzten Woche vor den Frühlingsferien veranstaltete die Primarschule Lindenfeld eine Projektwoche unter dem Motto: «Schafft Europameister». Die 1. bis 6. Klass-Kinder beschäftigen sich in gemischten Gruppen mit einem Land, das an der Europameisterschaft teilnimmt. Dienstags bis donnerstags wurde in den verschiedenen Gruppen unter anderem Pasta gemacht, Flammen- und Osterkuchen gebacken, türkischer Tee und Kebab degustiert, portugie-

sische Lieder gesungen, rumänische und griechische Tänze gelernt, Hundertwasser-Häuser gebaut, ein schwedisches Spiel mit Namen «Kubb» gespielt und ganz wichtig, zu jedem Land wurde ein passendes T-Shirt gestaltet.

Schon die ganze Woche fieberten die Kinder dem Höhepunkt entgegen, der Fussball-Europameisterschaft, die am Freitag in den einheitlichen T-Shirts bestritten wurde. ■



Seit 40 Jahren die Schule mit Klang / www.musikschuleburgdorf.ch

Die Musikschule Region Burgdorf feiert 2008 ihr 40-jähriges Bestehen. Mit Unterstützung des Fördervereins Musikschule Region Burgdorf schenkt sie Unterricht. Kinder und Jugendliche haben die Chance, ihr Wunschinstrument kostenlos auszuprobieren und erste Eindrücke zu sammeln.

Gratis Schnupper-Abi: 3 x 30 Minuten gratis Musikunterricht bei einer professionellen Lehrkraft
Und so gehts: Informieren – anmelden – die Lehrperson meldet sich bei Ihnen für die Terminabsprache und Beratung Instrumentenmiete. Bedingungen: Anmelden zwischen dem 21.4. und 31.5.2008. Einzulösen ist das Gratis-Schnupper-Abi bis zum 20.9.2008. Die Musikschule übernimmt die allfällig anfallende Instrumenten-Miete.

Die Singschule: Singgruppe für kleine Kinder, Kinderchor und Jugendchor

- ✦ **Singgruppe für kleine Kinder:** Kinder von 5 bis 7 Jahren (Kindergarten und 1. Klasse); Dienstag, 16.20 bis 17.00 Uhr, Aula der Musikschule, Burgdorf. Fröhliches, lustbetontes Singen in kleinen Gruppen (bis max. 12 Kinder), Bewegungslieder und -spiele, erhalten und fördern der kindlich spontanen Singfreude.
- ✦ **Kinderchor:** Kinder der 2. bis 4. Klasse; Dienstag, 17.00 bis 18.00 Uhr, Aula der Musikschule Burgdorf. – Singen als positive, gemeinschaftsfördernde Erfahrung, neue wie auch traditionelle Kinderlieder, Atemschulung und Haltung als zentrales Thema, Stimmbildung auf spielerische Art, mutige Kinder wagen sich an erste Soli, mehrere Auftritte, resp. Konzerte pro Jahr.
- ✦ **Jugendchor:** Jugendliche der 5. bis 9. Klasse; Dienstag, 18.15 bis 19.35 Uhr, Aula der Musikschule Burgdorf. Ein Chor für Singbegeisterte mit Motivation, Lernbereitschaft und Offenheit für verschiedene Musikstile. Lieder aus allen Stilrichtungen und Ländern, ein- und mehrstimmiges Singen, erarbeiten von choreographischen Elementen, Auftritte und Konzerte. ■

Modi- und Gielwälte 2008

Aufgepasst liebe Modis und Giele! Aufgepasst liebe Eltern!

Am Samstag, 16. August 08, ist es wieder soweit: Von 13.30 bis 17.30 Uhr findet der Anlass «Modi- und Gielwälte 2008» statt. Ihr erhaltet die Gelegenheit, einen spannenden Nachmittag nur unter Modis oder nur unter Giele zu erleben – lasst euch überraschen! Die Modis kommen zum Neumatt-Schulhaus, die Giele zum Schlossmatt-Schulhaus. Modis/Giele ab der 1. Klasse können alleine kommen, Jüngere kommen in Begleitung. ■

Dr fahrend Schpiuplatz

- ✦ 23.4.08: Ententeichpark
- ✦ 30.4.08: Gyrischachen (Spielwiese).
- ✦ 7.5.08: Neumatt (Spielplatz)
- ✦ 14.5.08: Lindenfeld (Sportplatz)
- ✦ 21.5.08: Gotthelfpark
- ✦ 28.5.08: Choserfeld (Spielplatz)
- ✦ 4.6.08: Gsteighof (Schulhausplatz)
- ✦ 11.6.08: Schlossmatt (Schulhausplatz)
- ✦ 18.6.08: Ententeichpark
- ✦ 25.6.08: Gyrischachen(Spielwiesen)
- ✦ 2.7.08: Neumatt (Spielplatz).

Jeweils von 14.00 bis 17.00 Uhr. Bei Regenwetter am darauffolgenden Freitag von 14.00 bis 17.00 Uhr (ausser am 2. Mai). www.fahrenderspielplatz.ch. ■

Jugendtreffs in Burgdorf

... **Jugendtreff:** Jugendraum im Kulturschopf beim Bahnhof Steinhof; für OberstufenschülerInnen; jeweils freitags von 19.00 bis 23.00 Uhr. – Daten: 25.4., 9.5., 16.5., 23.5., 30.5., 6.6., 13.6., 20.6., 27.6., 4.7.2008. – Infos: Tel. 034 423 29 51 oder 078 765 13 31; jugendarbeit@burgdorf.ch

... **Moditreff:** Treffpunkt nach Vereinbarung; Mädchen und junge Frauen zwischen 12 und 17 Jahren; jeweils mittwochs von 17.00 bis 21.00 Uhr. – Daten: 30.4., 14.5., 28.5., 11.6., 25.6.2008. – Infos: Tel. 034 426 21 20 oder 079 710 97 34; jugendarbeitburgdorf@bluewin.ch

... **Gieletreff:** Jugendraum im Kulturschopf beim Bahnhof Steinhof; für Oberstufenschüler; jeweils mittwochs von 17.00 bis 21.00 Uhr. – Daten: 30.4., 14.5., 28.5., 11.6., 25.6.2008. – Infos: Tel. 034 423 29 51 oder 078 765 13 31; jugendarbeit@burgdorf.ch. ■